

1 **Beschluss: Differenzierung an Gemeinschaftsschulen**

2 **Die Junge Union Schleswig-Holstein fordert:**

- 3 • Lerngruppen an Gemeinschaftsschulen ab Klasse 7 verpflichtend in den
4 Hauptfächern und freiwillig in den Nebenfächern nach Leistung in erhöhtes und
5 grundlegendes Niveau zu teilen.
- 6 • Die verpflichtende Teilnahme am Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss
7 (ESA) sowie am Mittleren Schulabschluss (MSA) für alle Schülerinnen und Schüler
8 an der Gemeinschaftsschule.

9 **Begründung:**

10 An Gemeinschaftsschulen wird man mit einer immer größer werdenden Heterogenität
11 in der Schülerschaft konfrontiert. Vielfalt besteht nicht nur hinsichtlich kultureller und
12 sozialer Herkunft, sondern auch hinsichtlich Interessen, Motivation und
13 Leistungsfähigkeit. Dies stellt nicht nur die Schüler selbst, sondern auch die Lehrer vor
14 neue Herausforderungen.

15 Leistungsstarke Lernende erreichen schneller als leistungsschwächere Lernende
16 dasselbe Lernziel. Leistungsschwächere brauchen hingegen mehr Übungen. Beide
17 müssen gefördert und gefordert werden. Dies lässt sich einfacher in Lerngruppen
18 umsetzen, in denen die Lernende in etwa auf dem gleichen Leistungsstand sind. Auf
19 diese Weise kann die Schülerschaft besser auf die verschiedenen Abschlüsse vorbereitet
20 werden. Die Durchlässigkeit des Systems muss dabei gewährleistet sein.

21 Zudem besteht an Gemeinschaftsschulen die Gefahr, dass Schüler, die einen höheren
22 Abschluss als den ESA anstreben, kurz vorher abbrechen oder durch die Prüfung fallen.
23 Diese stehen dann eventuell ganz ohne Schulabschluss da. Die Anzahl der
24 Schulabgänger ohne Abschluss beläuft sich momentan auf rund 10%, die Tendenz ist
25 steigend. Es ist wichtig, diese Entwicklung zu stoppen.